



#strände

Der Strand Mogren Beach, nahe der Stadt Budva und nur zu Fuß erreichbar, ist definitiv einer der schönsten Strände des Landes und wurde mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Seinen Namen hat er vom spanischen Segler Mohrin, der Schiffbruch erlitt und an diesem Traumstrand gestrandet ist.



MONTENEGRO

PERLE ZWISCHEN BERGEN UND ADRIA

„Als unser Planet entstand, musste sich die schönste Begegnung zwischen Meer und Land an der montenegrinischen Küste zugetragen haben. Und als die Perlen der Natur verteilt wurden, wurden sie mit vollen Händen in dieses Gebiet gestreut.“ Das schrieb der englische Dichter Lord Byron, als er Ende des 18. Jahrhunderts in Montenegro war.

An der südöstlichen Adriaküste gelegen, ist Montenegro ein bis dato wenig touristisches Reiseziel am Balkan. Das „Land der schwarzen Berge“ besteht zum Großteil aus Berg- und Hügellandschaften. Die Ortschaften an der 300 km langen Küste punkten mit mediterranem Flair.

Ob Aktiv- oder Badeurlaub: in Montenegro ist alles möglich.



PROGRAMM

Tag 1: Älteste Stadt

Starten Sie mit einem Stadtspaziergang in Budva, das auf einer kleinen Halbinsel liegt und bereits von den Venezianern als auch von den Habsburgern regiert wurde. Heute präsentiert sie sich in schönem neuen Glanz.

Tag 2: Südlichster Fjord Europas

Ganz hinten in der Bucht liegt die bezaubernde Stadt Kotor. Vollständig von einer imposanten Mauer umgeben konnte die Stadt ihr mittelalterliches Ambiente wahren. Auch ihre Lage ist spektakulär: Auf der einen Seite drängt sich die Bucht von Kotor, der längste Fjord Südeuropas, mit der Adria bis unmittelbar vor die Tore der Stadt und auf der anderen Seite türmt sich abrupt das dunkle Bergmassiv des Lovcen auf. Besuchen Sie die entzückende Barockstadt Perast und setzen Sie über zur Insel Maria am Felsen. Zum Abschluss können Sie noch die Superyachten in Tivat bestaunen.

Tag 3: Spektakuläre Bergstraßen

Lassen Sie auf einer der atemberaubendsten Straßen des Landes den Blick über die Bergwelt Montenegros schweifen. Immer wieder entdecken Sie aus der Vogelperspektive kleine Buchten mit traumhaften Stränden. Schließlich erreichen Sie die alte Hauptstadt des Landes, Cetinje. Alte Botschaftsgebäude erzählen noch die Geschichte der Metropole eines Staates, der einst als ärmstes Königreich Europas galt. Danach Fahrt in das Dorf Njegusi, hier verkosten Sie den berühmten Schinken. Krönender Abschluss: der Ausblick von der Bergstraße auf Kotor.

Tag 4: Zauber des Skutarisees

Machen Sie eine Schifffahrt mit lokalen Köstlichkeiten auf dem Skutarisee, der der größte See des Balkans und Heimat zahlreicher Fisch-, Vogel- und Pflanzenarten ist, von denen einige nur hier vorkommen. Der See ist Heimat einer der letzten Pelikan-Kolonien in Europa und weiterer 280 Vogelarten.